

Textliche Festsetzungen

Stellplätze sowie Zuwegungen und Zufahrten zu Stellplätzen und Garagen sind wasser-durchlässig herzustellen.

Außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen sind Garagen unzulässig.

Es ist mind. ein Baum der nachfolgenden Liste je Bauvorhaben anzupflanzen.

Zugelassene Bäume: *acer campestre* (Feldahorn), *fagus sylvatica* (Rotbuche), *quercus robur* (Stieleiche), *quercus petraea* (Traubeneiche), *sorbus aucuparia* (Vogelbeere/Gem. Eberesche), *sorbus aria* (Mehlbeere), *Tilia cordata* (Winterlinde), hochstämmige Obstbäume heimischer Sorten

Die zukünftigen Grundstücksgrenzen der Baugrundstücke sind mit Hecken (Mindestendhöhe 1,4 m) einzufriedigen. Dies gilt nicht entlang öffentlicher Straßenverkehrsflächen. Je lfd. m sind drei Pflanzen der nachfolgenden Liste zu setzen.

Zugelassene Heckenpflanzen: *carpinus betulus* (Hainbuche), *fagus sylvatica* (Rotbuche), *crataegus monogyna/laevigata* (eingriffeliger/zweigriffeliger Weißdorn), *prunus spinosa* (Schlehe)

Geilenkirchen, 22.04.1998

Der Stadtdirektor
I. V.

gez.

Hausmann
I. Beigeordneter